

B, C und D bestreiten ihren Lebensunterhalt durch das Begehen von Einbruchsdiebstählen bei Juwelieren. Dabei hat sich folgende Arbeitsteilung bewährt: B dringt in die Objekte ein und durchsucht sie nach stehlenwertem Schmuck, während C das nötige Werkzeug besorgt und ihn zum Tatort fährt. Hierfür erhält er stets einen von D taxierten angemessenen Anteil aus der Beute. D nimmt die Führungsposition ein und plant als Kopf der Gruppe die Einbrüche, indem er die Gewohnheiten der Juweliere ausspäht, ihm lohnend erscheinende Objekte auswählt, B und C die Örtlichkeiten beschreibt und ihnen Anweisungen zur Durchführung der Taten gibt. Bei der Ausführung selbst ist er jeweils nicht am Tatort. Auch bei dem für den 1. Juni geplanten Coup sollte derart vorgegangen werden. B sagt jedoch seine Mitwirkung kurzfristig aus Krankheitsgründen ab. Eine Sprossendiät hat bei ihm anscheinend zu Nebenwirkungen geführt. C und D wollen das Ding aber unter allen Umständen durchziehen. Sie heuern daher den ihnen flüchtig bekannten E als Aushilfe an. Es ist daher der E, der durch die Hintertür eindringt und aus dem Geschäftsraum des Juweliers J wertvollen Schmuck entwendet. Ferner steckt er das neue Smartphone Galaxy S2 ein, das er auf einem Tresen zufällig entdeckt und dem er nicht widerstehen kann, obwohl er darum weiß, dass es über GPS zu orten sein wird.

Von diesem Bruch bekommt der A sogleich Wind. Als er die Ehefrau des E zufällig in der Stadt sieht, bietet er ihr an, sie vor die Tore der Stadt nach Hause zu fahren. Dort angekommen, schließt er durch einen Knopfdruck die Fahrzeugtüren, lässt sich die Nummer des E geben und verlangt von diesem, dessen Juwelenanteil an der Beute ihm in den Wagen zu reichen, dafür erhalte er seine Frau, anderenfalls eben nicht.

E grübelt kurz und entscheidet sich dann für seine Frau. Das Verhältnis ist ab diesem Zeitpunkt aber von wechselseitigen Vorwürfen geprägt. E entschließt sich, dem ein Ende zu bereiten und beauftragt den T, die Ehefrau gegen Entlohnung zu töten. T besteht auf Vorkasse, was E zähneknirschend akzeptiert. Im Hause des E ändert sich in der Folgezeit indes nichts, weil sich T sogleich nach dem Erhalt der erheblichen Geldsumme aus dem Staub gemacht hat. Das Töten ist seine Sache nicht. E und seine Frau finden wieder zusammen und alles wird gut. Fast alles: Denn eines Tages steht die Polizei vor der Tür ...

Wie haben sich A, C, D, E und T nach dem StGB strafbar gemacht? Mordmerkmale sind dabei nicht einzubeziehen.